

Leitfaden – Experteninterview – SHO (Bundesebene)

Fragen zur persönlichen Situation.

- Wie lange sind Sie schon Mitglied in Ihrer SHO?
- Wie lange sind Sie schon in Ihrer SHO aktiv tätig?
- Welche Funktionen haben Sie in Ihrer SHO inne? Welche Tätigkeiten führen Sie aus? Wie lange haben bzw. hatten Sie ihre jeweilige Funktion inne?

Fragen zu Mitgliedern, Arbeitsweise und Zielen der SHO.

- Wie viele Personen sind ehrenamtlich in Ihrer SHO beschäftigt?
- Hat Ihre SHO hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen?
- Hat Ihre SHO eine Geschäftsstelle?
 - Falls nein, nutzen Sie von anderen zur Verfügung gestellte oder private Räumlichkeiten?
- Wie ist die Arbeit innerhalb der SHO organisiert und verteilt?
- Können Sie mir die Ziele Ihrer SHO beschreiben? Welche Aufgaben ergeben sich für Ihre SHO daraus?
- Können Sie mir die Mitgliederstruktur Ihrer SHO beschreiben? Unterscheiden Sie zwischen einer Mitgliedschaft auf Bundes- und Landesebene? Wie viele Mitglieder haben Sie auf Bundes-, wie viele auf Landesebene? Wie viele davon sind auch Mitglied einer örtlichen Selbsthilfegruppe und wie viele nehmen schätzungsweise aktiv an Sitzungen und an Veranstaltungen teil?
- Wie hält Ihre Organisation Kontakt zu ihren Mitgliedern? Wie werden diese informiert?
- Wie sind die organisationsinternen Entscheidungsprozesse, zum Beispiel in Bezug auf die von der Organisation vertretenen Positionen und Stellungnahmen, organisiert?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen der Bundesorganisation und den Landesverbänden?
 - Wie kommunizieren Sie mit Ihren Landesverbänden?
 - Wie stimmen Sie sich mit Ihren Landesverbänden in Bezug auf gemeinsam zu vertretene Positionen und Stellungnahmen ab?
 - Kommunizieren einzelne Mitglieder oder Selbsthilfegruppen ihre Themen und Anliegen an den jeweiligen Landes- und den Bundesverband?
- Bieten Sie Fortbildungen und Schulungen an?
- Haben Sie dafür spezielle eigene Materialien erarbeitet?

Fragen zur Rekrutierung neuer Mitglieder.

- Wie kommen neue Mitglieder (SHGn und einzelne Personen) zu Ihnen in die Organisation?
- Warum schließen sich Ihnen neue Mitglieder an? Welche Erwartungen haben neue Mitglieder an Ihre SHO?
- Was glauben Sie, was Menschen womöglich abhält, sich Ihrer SHO anzuschließen?
- Wenn einzelne Personen oder ganze SHGn aus der SHO austreten, was würden Sie als wichtigste Gründe dafür vermuten?

Fragen zu finanzielle Ressourcen der SHO.

- Wie finanziert sich Ihre Selbsthilfeorganisation?
- Verwenden Sie zur Finanzierung der Arbeit der SHO Mittel nach §20c (SGB V).?
 - Welche Erfahrungen haben Sie in Bezug auf die Beantragung der §20c (SGB V) Mittel?
- Erhalten Sie von Institutionen finanzielle Unterstützung für die Arbeit Ihrer SHO? (z.B. Sponsorengelder, Spenden, etc.)
- Welche Bedingungen gelten in Ihrer SHO für Spenden oder Sponsoring?
- Machen Sie transparent, wenn Vereinbarungen mit Sponsoren geschlossen wurden?
- Wie stehen Sie persönlich generell zu finanziellem Sponsoring und Spendenfinanzierung?

Fragen zur Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der Selbsthilfe und des Gesundheitswesens.

- Nutzen Sie Informationen oder Materialien von anderen Organisationen, z. B. der NAKOS?
 - Falls ja, in welchem Rahmen verwenden Sie die Informationen und Materialien?
- Arbeiten Sie auf Bundesebene mit anderen Selbsthilfeorganisationen, Dachverbänden oder Selbsthilfeunterstützungseinrichtungen zusammen?
- Beteiligt sich Ihre SHO an Arbeitskreisen mit weiteren Akteuren des Sozial- und Gesundheitswesens? Falls ja, an welchen?
- Gibt es Kooperationen, die Sie planen oder die Sie sich in Zukunft wünschen würden?
- Bitte nennen Sie mir den oder die zurzeit wichtigsten Kooperationspartner auf der Bundesebene.

Fragen zur Wirkung der Selbsthilfearbeit.

- Wenn Sie jetzt noch mal an die Wirkung der Arbeit Ihrer Organisation denken – wie stärkt Ihre SHO die Arbeit der ihr angeschlossenen Selbsthilfegruppen und -organisationen?
- Wie wird, Ihrem Eindruck nach, die Selbsthilfe allgemein von der Bevölkerung anerkannt? Wie verhält sich dies speziell mit Blick auf Ihre SHO?
- Wie wird ihre SHO von den Professionellen anerkannt?
- Was denken Sie, wie wirkt sich die Mitgliedschaft in der SHO auf die professionellen Mitglieder aus?
- Wie wirkt sich die Mitgliedschaft Professioneller auf die SHO aus?
 - In welchen Bereichen profitiert die Arbeit der SHO von ihren professionellen Mitgliedern?
 - Gibt es Bereiche oder Themen, in denen Sie die Mitgliedschaft von Professionellen als eher problematisch für die Arbeit der SHO erleben?

Fragen zur politischen Interessenvertretung.

- Beteiligt sich Ihre SHO auf Bundesebene an der Arbeit in Gremien? Wie gestaltet sich ihre Mitwirkung in der politischen Arbeit?
 - Wie werden Ihre Erfahrungen und Vorschläge beachtet?
 - Werden Sie so in Entscheidungsprozesse einbezogen, wie Sie das möchten?
 - Welche Erwartungen haben Akteure in der Gesundheitspolitik an Ihre SHO?
- Möchten Sie zukünftig mit Ihrer SHO auf politischer Ebene weiter aktiv sein bzw. neu aktiv werden?
- Wie schätzen Sie generell die Möglichkeiten der Beteiligung und Einflussnahme der Selbsthilfe im Gesundheitswesen ein?
- Was sind Hemmnisse?
- Wie viele Personen sind es, die diese politische Arbeit Ihrer SHO leisten?
- Wie gelingt es Ihnen, dafür hinreichend viele und auch geeignete Mitglieder zu finden?
- Abschließend dazu möchte ich noch eine ganz grundsätzliche Frage stellen: Wie ist Ihre Einstellung zur Frage, ob die Beratungsbeteiligung der Selbsthilfe zu einer Entscheidungsbeteiligung weiterentwickelt werden sollte?

Fragen zur zukünftigen Entwicklungen und Perspektive der Selbsthilfe.

- Wie verstehen Sie die Rolle Ihrer SHO in der Selbsthilfe?

- Welchen Platz hat die Selbsthilfe aktuell in der Gesellschaft?
- Wenn Sie an die Zukunft der Selbsthilfe denken – wie wird sich die Selbsthilfe Ihrer Meinung nach entwickeln?
 - Wo sehen Sie Chancen?
 - Wo sehen Sie Probleme?
 - Wo gibt es Ihrer Ansicht nach Verbesserungsbedarf?
 - Von wem müsste mehr Unterstützung kommen?
- Wo sehen Sie Herausforderungen für die Selbsthilfe?
- Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, was würden Sie sich für Ihre Organisation bzw. für die Selbsthilfe insgesamt wünschen?

Fragen zum Thema Gesundheitskompetenz.

In den letzten Jahren wird immer häufiger darüber gesprochen, dass Menschen im Umgang mit ihrer Erkrankung verschiedene Fähigkeiten brauchen. Dafür wird ein neuer Begriff benutzt – nämlich der Begriff der „Gesundheitskompetenz“. Dieser Begriff ist noch recht neu, und so richtig festgelegt ist bislang noch nicht, was genau alles darunter verstanden wird.

- Kennen Sie diesen Begriff? Verwenden Sie ihn auch? Verwenden Sie alternative Begriffe?
- Was verstehen Sie selbst unter dem Begriff „Gesundheitskompetenz“?
- Sehen Sie in diesem Zusammenhang eine Aufgabe für die Selbsthilfe? Können Sie Beispiele nennen? Was ist dabei das Wichtigste?

Abschließende Fragen zur SHO und zur Person.

Wie viele Mitglieder hat Ihre SHO auf Bundesebene? (natürliche Personen)

Seit wann besteht Ihre SHO auf Bundesebene (Gründungsjahr)?

Adresse, Name, Tel.nr. oder E-Mail der Kooperationspartner

Geschlecht weiblich
männlich

Wann sind Sie geboren? Monat _____ Jahr _____

Welcher Nationalität gehören Sie an? Deutsch.....
Andere Nationalität, und zwar

Welches ist Ihr höchster Schulabschluss? (Noch) kein Schulabschluss
Haupt-/Volksschule /polytechnische
Oberschule
Realschulabschluss etc. (10. Klasse).....
Fachschulabschluss
Abitur / Fachabitur / (Fach-) Hochschulreife
(Fach-) Hochschulstudium.....
Anderer Abschluss, und zwar

Welcher Berufsgruppe gehören Sie an? (Falls Sie berentet sind, geben Sie bitte die Berufsgruppe an, in der Sie vor Ihrer Berentung waren) Rentner.....
- aus Altersgründen
- wegen der Erkrankung / Behinderung.....

Hausfrau
Angestellte /Angestellter
Arbeiter / Arbeiterin.....
Selbständige (r).....
Beamte (r).....
Schüler (in) / Auszubildende (r).....
Student(in).....
Anderes, und zwar

Dauer des Interviews: _____